



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	VO/20/216
	Status:	öffentlich
	Datum:	03.09.2020
Federführend: Amt für allgemeine Verwaltung und Finanzen FD Finanzen	Bericht im Ausschuss:	René Goetze/Joachim Hinz
	Bericht im Rat:	Sabine Werner
	Bearbeiter:	Christiane Dutschke
Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushalt der Grundstücksgesellschaft Tornesch GGT für das Wirtschaftsjahr 2020		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
23.09.2020	Finanzausschuss	
29.09.2020	Ratsversammlung	

Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Die Grundstücksgesellschaft Tornesch GGT wird als Eigenbetrieb der Stadt Tornesch nach der Eigenbetriebsverordnung Schleswig-Holstein (EigVO) geführt. Nach § 12 Abs. 1 EigVO ist jährlich vor Beginn des Wirtschaftsjahres ein Wirtschaftsplan zu erstellen. Dieser wurde am 17.12.2019 von der Ratsversammlung beschlossen. Aufgrund der nicht veranschlagten Haushaltsmittel für die Erweiterung der Sanierungsmaßnahmen des Rathauses wird ein Nachtragshaushaltsplan erstellt. Im Folgenden sind die Maßnahmen näher erläutert.

Historie

In den Jahren 2014-2017 wurde in den politischen Gremien der Stadt Tornesch ausgiebig darüber beraten, ob das Rathaus der Stadt neu gebaut oder saniert werden soll. In 2017 ist dann entschieden worden, dass das Rathaus nicht neu gebaut, sondern saniert werden soll. Zum damaligen Zeitpunkt wurde der notwendige Sanierungsbedarf festgestellt und die Maßnahmen nach Priorität I und Priorität II eingestuft. Zielsetzung war es, die prioritären Maßnahmen durch ein zinsgünstiges Darlehen der KfW zu finanzieren - entsprechende Zusagen lagen bereits vor. Der Gesamtumfang der mit Priorität I festgestellten Maßnahmen belief sich auf rd. 1,45 Mio EUR, davon rd. 1 Mio EUR zuwendungsfähig im Sinne der Richtlinien der KfW. Mit Priorität II wurden Maßnahmen in der Größenordnung von rd. 1 Mio EUR festgestellt. Im April 2017 hat die Verwaltung dem Hauptausschuss der Stadt Tornesch mitgeteilt, dass aufgrund der damals aktuellen Personalsituation die Umsetzung der geplanten Maßnahmen in 2017/2018 nicht möglich ist. Die Sanierung des Rathauses wurde daraufhin zurück gestellt. Gleichzeitig wurde im Rahmen der Beratung im April 2017 dargestellt, dass im Hinblick auf die Zinsbindungsfrist (30.12.2020) des für die Finanzierung des damaligen Ankaufs des Rathauses aufgenommenen Kommunaldarlehens, es zu überlegen wäre, den Baubeginn der Sanierungsmaßnahme für das Rathaus auf Herbst 2020 zu terminieren.

Haushalt GGT 2020

Im Hinblick auf die aktuelle Haushaltssituation hatte die Verwaltung zum Haushalt 2020 die Umsetzung von Teilen des damaligen Sanierungsprogramms vorgeschlagen. Eine Umsetzung aller in 2017 festgestellten Maßnahmen war nicht möglich. Vielmehr sollte auch die

weitere Entwicklung möglicher Förderprogramme beobachtet werden. Gleichzeitig ergibt sich durch auslaufende Zinsbindungsfristen Ende 2020 die Möglichkeit, bestehende Darlehen umzuschulden und bessere Konditionen zu erhalten. Die dadurch verbesserte Finanzsituation könnte für neue Investitionen bei gleichbleibender oder leicht veränderter Miete genutzt werden. Aktuelle Berechnungen (siehe Anlage) zeigen, dass bei dem aktuellen Zinsniveau ein erheblicher Investitionsspielraum entstehen könnte, ohne die laufenden Mietbelastungen zu erhöhen.

Die Verwaltung hatte im Hinblick auf die vorgenannte Situation die aus Sicherheitsaspekten dringlich anzusehenden Maßnahmen festgestellt und für den Haushalt der GGT als Investitionsmaßnahme für 2020 angemeldet. Die Summe beläuft sich auf 364.000 EUR. Der Finanzausschuss hat die Mittel im Haushalt mit einem Sperrvermerk versehen. Seitens des Ausschusses wurde ein Gesamtkonzept gefordert. Es soll ausgeschlossen werden, dass durch die vorzeitige Umsetzung von Maßnahmen Doppelarbeiten oder unnötige Mehrkosten entstehen.

Wie bereits beschrieben sollten vor allem sicherheitsrelevante Maßnahmen der Rathaussanierung in 2020 umgesetzt werden. Ebenfalls erforderliche Maßnahmen ohne Sicherheitsaspekt (z.B. Fassadensanierung, Dachsanierung, Sanierung WC-Anlagen, Sanierung Ratsaal) wurden geschoben. Zu den als dringlich festgestellten Maßnahmen gehören:

"	Erneuerung Brandmeldeanlage	80.000 EUR
"	Erneuerung Einbruchmeldeanlage	60.000 EUR
"	Rauchschtüren	44.000 EUR
"	Erneuerung Sicherheitsbeleuchtung (Investitionsanteil)	15.000 EUR
"	Fluchttreppe an der Nordseite	80.000 EUR
"	Folgearbeiten Treppenhaus	50.000 EUR
"	Honorare und Planung	35.000 EUR
Gesamt		364.000 EUR

Nachtrag GGT 2020/Aufhebung Sperrvermerk

Der bisher angenommenen Sanierungsumfang erhöht sich um das zwingende Erfordernis, die im Rathaus befindliche Netzwerkverkabelung komplett zu erneuern. Entsprechende Berichterstattung und Inaugenscheinnahme ist im Rahmen der letzten Hauptausschusssitzungen erfolgt. Die Verwaltung hat die hierfür erforderlichen Mittel in einer ersten Kostenschätzung gemeinsam mit einem Fachplaner ermittelt. Die Kosten werden wie folgt geschätzt:

Kostengruppe 457

Erneuerung der CAT Leitungen, beinhaltet Kabelträgersysteme, Brandschottungen, Sammelhalter, Datendoppeldosen (412 Stck.) 33.000 lfdm Cat 7, 200.450,00 EUR

Decken öffnen und schließen anteilig
7.500,00 EUR

Summe	207.950,00 EUR
Mwst. 19 %	39.510,50 EUR
Gesamt	247.460,50 EUR
Gerundet	248.000,00 EUR
Anteilige Planungs/Ing.-Kosten	36.000,00 EUR
Gesamtsumme Erneuerung Cat	284.000,00 EUR

Im Zusammenhang mit den Kostenermittlungen zur Erneuerung der Netzwerkverkabelung wurden vom Fachplaner die verwaltungsseitigen Ansätze für die Erneuerung der Brandmeldeanlage, Sicherheitsbeleuchtung und Einbruchmeldeanlage geprüft. Der Fachplaner hat unabhängig von der Verwaltung eine deckungsgleiche Kostenschätzung angenommen.

Die Verwaltung empfiehlt zwingend, die für den Haushalt 2020 verwaltungsseitig vorgeschla-

genen Arbeiten im Zusammenhang mit der Erneuerung der Netzwerkverkabelung durchzuführen und den bestehenden Sperrvermerk aufzuheben. Dies gilt insbesondere für die Brandmeldeanlage, Sicherheitsbeleuchtung und Einbruchmeldeanlage (gemeinsame Verkabelung).

Neben den zwingend zeitnah umzusetzenden Maßnahmen fordert der Finanzausschuss berechtigterweise ein Gesamtsanierungskonzept für die kommenden Jahre. Um ein schlüssiges Gesamtsanierungskonzept zu erstellen ist die Bereitstellung von Vorplanungsmitteln unumgänglich. Die Verwaltung empfiehlt deshalb, zusätzlich 10.000 EUR im Nachtrag 2020 für Vorplanungsleistungen zur Erstellung eines Gesamtsanierungskonzeptes für das Rathaus bereit zu stellen.

Prüfungen:

1. Umweltverträglichkeit
entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung
entfällt

Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen: ja nein

Die Maßnahme/Aufgabe ist: vollständig eigenfinanziert
 teilweise gegenfinanziert
 vollständig gegenfinanziert

Auswirkungen auf den Stellenplan: Stellenmehrbedarf Stellenminderbedarf
 höhere Dotierung Niedrigere Dotierung
 Keine Auswirkungen

Es wurde eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt: ja nein

Es liegt eine Ausweitung oder eine Neuaufnahme einer
 Freiwilligen Leistung vor: ja nein

<u>Produkt/e:</u>						
<u>Erträge/Aufwendungen</u>	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
	in EUR					
<small>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge</small>						
<small>* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</small>						
Erträge*:						
Aufwendungen*:		+ 8.200				
<u>Saldo (E-A)</u>						
davon noch zu veranschlagen:						
<u>Investition/Investitionsförderung</u>						
	in EUR					
Einzahlungen						
Auszahlungen		+ 294.000				
<u>Saldo (E-A)</u>						
davon noch zu veranschlagen:						
Erträge (z.B. Auflösung von Sonderposten)						

Abschreibungsaufwand						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Verpflichtungsermächtigungen						
davon noch zu veranschlagen:						
Folgeinsparungen/-kosten	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
(indirekte Auswirkungen, ggf. sorgfältig zu schätzen)	in EUR					
<i>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge</i>						
<i>* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</i>						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						

Beschluss(empfehlung)

1. Die Ratsversammlung beschließt, auf Empfehlung des Finanzausschusses, den Sperrvermerk beim Produktkonto 573100.785100 für die Sanierungsmaßnahmen des Rathauses in Höhe von 364.000 Euro aufzuheben.
2. Der von der GGT für das Wirtschaftsjahr 2020 vorgelegte 1. doppelte Nachtragshaushaltsplan (Wirtschaftsplan) wird mit folgenden Beträgen festgestellt:
Im Ergebnisplan werden die Erträge mit 1.054.900 Euro und die Aufwendungen mit 1.034.200 Euro festgestellt. Es wird ein Jahresgewinn von 20.700 Euro erwartet. Im Finanzplan werden die Einzahlungen mit 1.718.500 Euro sowie die Auszahlungen mit 2.038.100 Euro festgestellt. Der Gesamtbetrag der Investitionskredite wird auf 499.000 Euro festgesetzt. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 3.500.000 Euro festgesetzt.

gez.
Sabine Köhlert
Bürgermeisterin

Anlage/n:

- Kostenaufstellung für die Sanierung Rathaus
- Vorbericht Nachtrag GGT 2020
- Zusammenstellung Nachtrag GGT 2020
- Veränderungsliste Nachtrag GGT 2020
- Ergebnis-Finanzplan GGT 2020

Aktualisierte Kostenaufstellung für die Sanierung Rathaus

Berechnung nur auf Basis der zu erwartenden Zinsleistungen und der notwendigen Abschreibung

1. Rathaus Wittstocker Str. 7

1.1	<u>Restbuchwert zum 31.12.2020</u>	=	2.240.332,88 €	AfA
	<u>davon:</u>			
	Grundstück Rathaus	=	768.625,09 €	0,00 €
	Gebäude Rathaus	=	1.395.093,30 €	34.446,75 €
	Außentreppe Rathaus	=	35.090,18 €	1.949,46 €
	Fahrradständer/-box	=	1,00 €	0,00 €
	Einbau-Aktenschränke	=	691,32 €	395,05 €
	Küche	=	11.530,74 €	1.246,56 €
	Klimaanlage Büro Bgm.	=	1,00 €	0,00 €
	Großklimaanlage 1.OG Südseite	=	10.822,83 €	1.411,68 €
	Teeküche Keller	=	6.414,34 €	375,47 €
	Zaun Pausenfläche	=	567,79 €	31,69 €
	Teeküche BdB	=	3.942,06 €	221,05 €
	Klimaanlage EDV	=	4.654,93 €	349,12 €
	Pflasterfläche	=	397,07 €	30,74 €
	Bepflanzung	=	846,80 €	63,12 €
	Holzunterstand	=	1.654,43 €	92,34 €
	<u>Restbuchwert zum 31.12.2020</u>		2.240.332,88 €	40.613,03 €

1.2	<u>Derzeitige Kreditverbindlichkeiten</u>		Restsaldo	Zinsen	Tilgung
	Kredit bei der DKB per 31.12.2020	=	272.424,18 €	20.787,37 €	136.212,08 €
	Zinssatz 5,55% fest bis 31.12.2020				
	Zins- und Tilgungsleistung 2021 nach Umschuldung und geschätztem Zinssatz von 0,50% bei einem Tilgungssatz von 2,381% (42 Jahre)	=	272.424,18 €	1.354,01 €	6.486,29 €
	Zins- und Tilgungsleistung 2022	=	265.937,89 €	1.321,58 €	6.486,29 €
	Restsaldo per 31.12.2022	=	259.451,60 €		

1.3	<u>Geschätzte Sanierungskosten</u>		Saldo	AfA	RND
	Sanierungskosten => Kreditaufnahme	=	2.500.000,00 €	59.523,81 €	42 Jahre
	Geschätzter Zinssatz 0,50% mit einer Zinsbindung von 30 Jahren und einem Tilgungssatz von 2,381% (42 Jahre) bei halbjährlicher Zins- und Tilgungsverrechnung.				
			Restsaldo	Zinsen	Tilgung
	Zins- und Tilgungsleistung 2021	=		12.425,60 €	59.523,81 €
	Zins- und Tilgungsleistung 2022	=		12.127,98 €	59.523,81 €
	Restsaldo per 31.12.2022	=	2.380.952,38 €		

1.4 Bisherige Mietkalkulation

Derzeit zahlt die Stadt an die GGT eine jährliche Miete von 215.000 €.

Die im Jahre 2003 vorgenommene Mietkalkulation basierte auf den für das Jahr 2003 zu entrichtenden Zinsleistungen sowie einer jährlichen Abschreibung von 1% p.a. zuzüglich einer pauschalen Summe für die lfd. Unterhaltung.

Danach stellt sich die Berechnung der Miete wie folgt dar:

Valuta Darlehen 2003 = 2.724.241,62 € x Zinssatz 5,55% =	151.195,41 €
Gebäudewert (2003) = 1.985.397,50 € x 1,0% (!) Abschreibung	19.853,98 €
Pauschbetrag für den Unterhaltungsaufwand	25.600,00 €
<u>Jährliche Miete ab 2003 (abgerundet)</u>	<u>196.600,00 €</u>

Investitionen in 2004 - 2006 (Carportbau, Außentreppe, Klimaanlage etc.), die nicht kreditfinanziert waren, machten eine Mieterhöhung zum 1.1.2007 in Höhe von 6.400,00 € p.a. (durch erhöhte Abschreibung und 3,00%iger Eigenkapitalverzinsung) notwendig, so dass die Miete ab diesem Zeitpunkt 203.000,00 € betrug.

Erhöhter Unterhaltungsaufwand machte zum 1.1.2008 eine Erhöhung des Pauschbetrages für Unterhaltungsmaßnahmen von 25.600,00 € auf 37.600,00 € und somit einer Mieterhöhung auf jährlich 215.000,00 € notwendig.

Seit der ersten Kalkulation in 2003 ist nunmehr einige Zeit vergangen, so dass spätestens zum 1.1.2021 eine Neukalkulation der Miete, unter Berücksichtigung der aktuellen Zinsleistungen und Abschreibungen, gerechtfertigt wäre.

Eine neue Mietkalkulation müsste m.E. mit Wirkung für den 1.1.2021 wie folgt aussehen:

Valuta Darlehen am 31.12.2020 = 272.424,18 € x 0,50% (Zinsen 2021) =	1.354,01 €
Gebäudewert am 31.12.2020 = 1.471.707,79 € lineare AfA (siehe 1.1) =	40.613,03 €
Beibehaltung des Pauschbetrages für Unterhaltungsmaßnahmen =	37.600,00 €
Neue Miete aufgerundet	79.600,00 €
Derzeit vertraglich vereinbarte Miete	215.000,00 €
<u>Jährliche Ersparnis mithin</u>	<u>135.400,00 €</u>

Die unter 1.3 aufgezeigten Sanierungskosten weisen unter Berücksichtigung einer Kreditaufnahme in Höhe von 2.500.000 € und einem realistischen Zinssatz von 0,50% eine zusätzlich jährliche Belastung hinsichtlich Zinsen+Abschreibung ab 2021 von 71.949,41 € (davon Zinsen 12.425,60 € und 59.523,81 € Abschreibung) aus.

Dieser zusätzliche Zins- und Abschreibungsaufwand des Ergebnisplans der GGT könnte demnach bei angenommener Beibehaltung der alten Miethöhe von 215.000,00 € und selbst bei einer theoretischen Verdoppelung der angenommenen Sanierungskosten von 2.5 Mio.€ auf 5,0 Mio.€ fast in voller Höhe aufgefangen werden.

Diese Kalkulation basiert ausschließlich auf der Annahme, dass die gesamte Sanierungsmaßnahme durch eine Förderung z.B des Landes gem. § 41 Abs. 3 GemHVO-Doppik unterstützt wird, so dass dann diese Sanierungskosten als Investition aktiviert werden dürfen, obwohl diese Arbeiten grundsätzlich als Unterhaltungsmaßnahme zu sehen und somit dem Ergebnisplan zuzuordnen wären. Es muss zudem die gesamte Sanierungsmaßnahme gefördert werden und nicht nur ein Teil, wie der Einbau eines Fahrstuhls. Abschließend der Hinweis, das für nicht geförderte Unterhaltungsmaßnahmen dann auch keine Kredite aufgenommen werden dürfen; diese sind aus dem normalen Aufwand zu bestreiten (Ergebnisplan).

1.5 Feststellung Auswirkungen auf den Ergebnisplan der GGT			AfA + Kreditzinsen
2021	Abschreibung alter Gebäudebestand (siehe 1.1 AfA Gesamt)	=	40.613,03 €
2021	Zinsen Finanzierung alter Gebäudebestand (siehe 1.2 Zinsen Jahr 2021)	=	1.354,01 €
Kosten bisher 2021:			41.967,04 €
2021	Abschreibung Modernisierung des Gebäudes (2.500.000 € / 42 Jahre RND)	=	59.523,81 €
2021	Zinsen für die Modernisierung des Gebäudes (Siehe 1.3 Zinsen 2021)	=	12.425,60 €
Gesamtkosten neu 2021:			113.916,45 €
2022	Abschreibung alter Gebäudebestand (siehe 1.1 AfA Gesamt)	=	40.613,03 €
2022	Zinsen Finanzierung alter Gebäudebestand (siehe 1.2 Zinsen Jahr 2022)	=	1.321,58 €
Kosten bisher 2022:			41.934,61 €
2022	Abschreibung Modernisierung des Gebäudes (2.500.000 € / 42 Jahre RND)	=	59.523,81 €
2022	Zinsen für die Modernisierung des Gebäudes (Siehe 1.3 Zinsen 2022)	=	12.127,98 €
Gesamtkosten neu 2022:			113.586,40 €

Festgestellt am 31.08.2020:

Stadt Tornesch
Die Bürgermeisterin
-Amt für allgemeine Verwaltung und Finanzen-

Im Auftrage:

-Verwaltungsangestellter-

Vorbericht der Grundstücksgesellschaft Tornesch zum 1. doppischen Nachtragshaushaltsplan 2020

Der Vorbericht ist in § 6 GemHVO-Doppik geregelt. Wegen der Betriebsgröße wird lediglich auf die Pflichtbestandteile eingegangen.

Vorgänge besonderer Bedeutung:

Aus sicherheitstechnischen Aspekten sind Umbaumaßnahmen am Rathaus erforderlich. Am Nordflügel wird eine Fluchttreppe errichtet, die vorhandene Sicherheitsbeleuchtung wird erneuert und punktuell erweitert, ferner wird eine flächendeckende Brand- und Einbruchmeldeanlage installiert. Die Kosten belaufen sich voraussichtlich auf 364.000 Euro und werden über einen Kredit finanziert.

Der bisher angenommenen Sanierungsumfang erhöht sich um das zwingende Erfordernis, die im Rathaus befindliche Netzwerkverkabelung komplett zu erneuern. Entsprechende Berichterstattung und Inaugenscheinnahme ist im Rahmen der letzten Hauptausschusssitzungen erfolgt. Die Verwaltung hat die hierfür erforderlichen Mittel in einer ersten Kostenschätzung gemeinsam mit einem Fachplaner ermittelt. Die Gesamtsumme beläuft sich auf 284.000 Euro. Weiterhin wird 10.000 Euro für ein Gesamtsanierungskonzept für das Rathaus für die kommenden Jahre über den 1. Nachtragshaushalt bereitgestellt.

Des Weiteren wird über den 1. Nachtragshaushalt 2020 der Ansatz für die Bewirtschaftung Uetersener Str. 7 angepasst. Es werden regelmäßig Köder zur Bekämpfung von Wanderratten ausgelegt. Hierdurch ist eine Anpassung des Haushaltsansatzes auf 9.500 Euro erforderlich.

Die Maßnahme Neubau Kindertagesstätte Tornesch am See ist die bedeutendste Maßnahme in 2020 von der GGT. Die KiTa wurde im März 2020 fertiggestellt und in Betrieb genommen. Weiterhin soll in 2020 der Einbau einer neuen Brandmeldeanlage in der Kindertagesstätte Merlinweg mit insgesamt 50.000 € erfolgen, welche zuvor schon einmal geplant, allerdings noch nicht ausgeführt wurde.

Eine weitere investive Maßnahme der GGT in 2020 ist der Bau einer neuen Fluchttreppe in der KiTa Lüttkamp. Aufgrund der schon geringen Planungsleistungen im letzten Jahr kann der Bau für die Fluchttreppe Anfang des Jahres ausgeführt werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 85.000 € und werden über einen Investitionskredit finanziert.

Die Vermietung von Gebäuden an die Stadt und andere Nutzer führt bei der GGT zu erheblichen Mieteinzahlungen, die – in Verbindung mit den an die Nutzungsdauern angepassten Kreditlaufzeiten – die finanzielle Lage der GGT auf Dauer wesentlich verbessert.

Durch den Erwerb zweier Gebäude (Friedrichstr. 26 und Esinger Str. 4) werden weitere Mieteinnahmen erzielt, allerdings entstehen wie bei allen Gebäuden auch hier Abschreibungs- und Unterhaltungsaufwand sowie umlegbare Bewirtschaftungskosten. Bei den Bestandsgebäuden sind Mieterhöhungen vorgesehen. Mit der Inbetriebnahme der KiTa Tornesch am See ist mit weiteren Mieteinnahmen zu rechnen.

Höhere Aufwendungen sind beim Wohngebäude Uetersener Str. 5 aufgrund einer Badsanierung (15.000 €) und dem Güterschuppen am Bahnhofsplatz aufgrund einer Dachsanierung (25.000 €) zu veranschlagen. Weiterhin sind durch den Austausch der vorhandenen Sicherheitsbeleuchtung im Rathaus höhere Unterhaltungskosten zu veranschlagen.

Zwei ältere Darlehensverträge für die KiTa Merlinweg und das Rathaus werden absehbar getilgt bzw. abgelöst werden können. Diese beiden Verträge enthalten hohe Zinssätze sowie Tilgungsleistungen, die von der GGT nicht ohne weiteres erwirtschaftet werden können. Die Laufzeiten stellen sich wie folgt dar:

KiTa: Schlussrate 01.10.2020 bei vollständiger Tilgung, Aufnahme am 26.09.2000 zu 5,82 %
Rathaus: Schlussrate 30.12.2020, Restschuld 272 T€, Aufnahme am 29.05.2001 zu 5,55 %

Weitere Angaben des Vorberichts:

Steuereinnahmen und Finanzaufweisungen lagen und liegen zukünftig nicht vor.

Verbindlichkeiten aus Darlehen zum 01.01.2020 (incl. Planzahlen)

gegenüber der Stadt Tornesch	516.400,00 €		
gegenüber Kreditinstituten	9.182.391,01 €		

Übernommene Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen und dergleichen liegen nicht vor.

Sonderrücklagen wurden bisher nicht gebildet.

Sonderposten bestehen für die KiTa Merlinweg, die Sonnenschutzanlage KiTa Merlinweg sowie aus der Förderung einer Unterkunft für Asylsuchende. Für die Zuwendungen vom Kreis und Land für die KiTa Tornesch am See wird ein weiterer Sonderposten in 2020 gebildet. Diese Sonderposten werden über die reguläre Abschreibungsdauer ertragswirksam aufgelöst. Zum 01.01.2020 belaufen sich die Sonderposten für

die KiTa Merlinweg auf	115.892,81 €		
die Sonnenschutzanlage	1.327,80 €		
die Asylunterkunft	25.500,00 €		
Zuwendungen Kreis KiTa Seepferdchen	138.000 €		
Zuwendungen Land KiTa Seepferdchen	1.584.000 €		

Die Entwicklung der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit stellt sich folgendermaßen dar:

2020					
Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
2018	2019	2020	2021	2022	2023
486.575 €	597.200 €	744.100 €	642.700 €	637.700 €	633.200 €
Veränderung in Prozent zum Vorjahr					
	23	25	-14	-1	-1
Maximale Veränderung lt. Haushaltserlass					
	+2,0	+1,5	+1,5	+1,5	+1,5
davon Personalauszahlungen:					
27.568 €	107.100 €	116.600 €	116.600 €	116.600 €	116.600 €
Veränderung in Prozent zum Vorjahr					
	+288,5	+8,9	+0,0	+0,0	+0,0
Maximale Veränderung lt. Haushaltserlass					
	+2,3	+1,5	+1,5	+1,5	+1,5

Die erheblichen Steigerungen resultieren aus dem stetigen Zuwachs an Gebäuden, zu denen Auszahlungen wie Unterhaltung und Bewirtschaftung fällig werden. Ferner wurde aus dem Stellenplan der Stadt Tornesch eine Technikerstelle in den Stellenplan der GGT verschoben, das entsprechende Personal ist mit den Gebäuden der GGT und den durchzuführenden Maßnahmen bereits ausgelastet.

Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände wurden und werden nicht gewährt.

Die Grundstücksgesellschaft ist keinen Vereinen und Verbänden angehörig.

Die sonstigen Einnahmen (Mieteträge) werden ausgeschöpft und sind in der Regel auskömmlich. Die Ergebnisplanung, auch die der Folgejahre, ist ausgeglichen.

Die Grundstücksgesellschaft ist weder Eigner noch ist sie beteiligt bzw. per Mitgliedschaft angehörig an Kostenrechnende Einrichtungen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen, Anstalten des öffentlichen Rechts, Stiftungen sowie Vereine und Verbände.

Die Grundstücksgesellschaft hat keinerlei Schlüsselzuweisungen erhalten. Treuhandvermögen und Sondervermögen hält die GGT ebenfalls nicht vor.

Die Entwicklung im Planjahr ist aufgrund der Betriebsgröße dem Ergebnis- und Finanzplan zu entnehmen. Aus Sicht der Werkleitung ist diese Planung übersichtlich, aber dennoch aussagekräftig.

Als wesentlichste Zielsetzung ist eine Verbesserung der Liquiditätslage anzustreben. Die Ergebnislage ist im Planjahr und den Folgejahren positiv.

Tornesch, den

Kählert
Werkleiterin

Zusammenstellung für das Jahr 2020 in der Fassung des 1. Nachtrags

Gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 97 der Gemeindeordnung hat die Ratsversammlung der Stadt Tornesch durch Beschluss vom 29.09.2020 den 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 festgestellt:

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher nunmehr festgesetzt auf	
Im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge	- €	- €	1.054.900 €	1.054.900 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	8.200,00 €	- €	1.026.000 €	1.034.200 €
Jahresgewinn			28.900 €	20.700 €
Jahresverlust			- €	- €
Im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- €	- €	1.028.100 €	1.028.100 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.200 €	- €	735.900 €	744.100 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	- €	- €	690.400 €	690.400 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	294.000 €	- €	1.000.000 €	1.294.000 €
Jahresüberschuss			- €	- €
Jahresfehlbetrag			- 17.400 €	- 319.600 €
Es werden festgesetzt				
der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			499.000 €	499.000 €
der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen			0 €	0 €
der Höchstbetrag der Kassenkredite			3.500.000 €	3.500.000 €
die Gesamtanzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen			1,5	1,5

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde erteilt am*
Eine rechtsaufsichtliche Genehmigung ist nicht erforderlich

Sabine Kählert
Werkleiterin

* nichtzutreffendes streichen

Veränderungsliste zum 1. Nachtrag 2020

Bezeichnung	Konto	Ansatz bisher	Nachtrag	+/-	Art
Bewirtschaftung Uetersener Str. 7	524111	1.300,00 €	9.500,00 €	+8.200,00 €	Aufwand
Bewirtschaftung Uetersener Str. 7	724111	1.300,00 €	9.500,00 €	+8.200,00 €	Auszahlung
Auszahlung aus Hochbaumaßnahmen	785100	499.000,00 €	793.000,00 €	+294.000,00 €	Auszahlung

Nachtragshaushaltsplan für den Ergebnisplan¹

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	Mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ²
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
		432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.028.100	0	1.028.100	
		441100 Mieten und Pachten	0	0	0	
		441101 Mieterträge Rathaus	215.100	0	215.100	
		441102 Mieterträge Pinneberger Str. 41	20.100	0	20.100	
		441103 Mieterträge Pinneberger Str. 50	12.700	0	12.700	
		441104 Mieterträge Uetersener Str. 5a	12.000	0	12.000	
		441105 Mieterträge KiTa Merlínweg	181.600	0	181.600	
		441106 Mieterträge Friedlandstr. 3	0	0	0	
		441107 Mieterträge Uetersener Str. 9	22.800	0	22.800	
		441108 Mieterträge Willy-Meyer-Str. 2	3.800	0	3.800	
		441109 Mieterträge KiTa Friedlandstr.	138.200	0	138.200	
		441110 Mieterträge Bahnhofplatz 2	23.500	0	23.500	
		441111 Mieterträge Ahrenloher Str. 191 und 191A	17.400	0	17.400	
		441112 Mieterträge Krögers Gasth	0	0	0	
		441113 Mieterträge Friedrichstr. 39	12.000	0	12.000	
		441114 Mieterträge Ahrenloher Str. 67	16.200	0	16.200	
		441115 Mieterträge Lindenweg 11	20.400	0	20.400	
		441116 Mieterträge KiTa Tornesch am See	195.000	0	195.000	
		441117 Mieterträge KiTa Rostocker Straße	87.000	0	87.000	
		441118 Mieterträge Friedrichstr. 26	21.700	0	21.700	
		441119 Mieterträge Esinger Str. 4	20.600	0	20.600	
		441199 Pachterträge	8.000	0	8.000	
		446100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
		448200 Erstattungen von Gemeinden/ GV	0	0	0	
		448300 Erstattungen von Zweckverbänden und dergl.	0	0	0	
		448701 Erstattungen von privaten Unternehmen für Rathaus - Versicherungsleistungen	0	0	0	
45	7	+ sonstige Erträge	26.800	0	26.800	
		454100 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	
		454200 Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 1000 €	0	0	0	
		454300 Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens zwischen 150 und 1000 € ohne USt	0	0	0	
		456200 Säumniszuschläge	0	0	0	
		457300 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	26.500	0	26.500	
		458100 Erträge aus Zuschreibungen	0	0	0	
		458290 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der sonstigen anderen Rückstellungen	0	0	0	
		459200 Sonstige privatrechtliche Erträge	300	0	300	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)	1.054.900	0	1.054.900	
50	11	Personalaufwendungen	116.600	0	116.600	
		501200 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	95.900	0	95.900	
		503200 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	20.700	0	20.700	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	6.200	0	6.200	

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	Mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ²
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7
		511200 Versorgungsaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6.200	0	6.200	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	463.800	8.200	472.000	
		521100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0	0	0	
		521101 Bauliche Unterhaltung Rathaus	93.500	0	93.500	
		521102 Bauliche Unterhaltung Pinneberger Str. 41	7.100	0	7.100	
		521103 Bauliche Unterhaltung Pinneberger Str. 50	6.300	0	6.300	
		521104 Bauliche Unterhaltung KiTa Merlinweg	28.000	0	28.000	
		521105 Bauliche Unterhaltung Uetersener Str. 5a	16.400	0	16.400	
		521106 Pflege der Außenanlagen Rathaus	2.500	0	2.500	
		521107 Pflege der Außenanlagen KiTa Merlinweg	500	0	500	
		521108 Bauliche Unterhaltung Friedlandstr. 3	0	0	0	
		521109 Bauliche Unterhaltung Uetersener Str. 9	10.000	0	10.000	
		521110 Bauliche Unterhaltung Willy-Meyer-Str. 2	2.100	0	2.100	
		521111 Bauliche Unterhaltung Bahnhofplatz 2	27.900	0	27.900	
		521112 Bauliche Unterhaltung Ahrenloher Str. 191 / 191a	10.300	0	10.300	
		521113 Bauliche Unterhaltung Friedrichstr. 39	6.100	0	6.100	
		521114 Bauliche Unterhaltung Ahrenloher Str. 67	6.800	0	6.800	
		521115 Bauliche Unterhaltung Lindenweg 11	11.800	0	11.800	
		521116 Bauliche Unterhaltung KiTa Friedlandstr.	24.400	0	24.400	
		521117 Bauliche Unterhaltung KiTa Rostocker Str.	31.400	0	31.400	
		521118 Bauliche Unterhaltung KiTa Tornesch am See	30.000	0	30.000	
		521119 Pflege der Außenanlagen KiTa Friedlandstr.	0	0	0	
		521120 Pflege der Außenanlagen KiTa Rostocker Str.	0	0	0	
		521121 Pflege der Außenanlagen KiTa TaS	0	0	0	
		521122 Bauliche Unterhaltung Uetersener Str. 7	1.000	0	1.000	
		521123 Bauliche Unterhaltung Friedrichstr. 26	4.200	0	4.200	
		521124 Bauliche Unterhaltung Esinger Str. 4	5.000	0	5.000	
		523100 Mieten und Pachten	0	0	0	
		524101 Bewirtschaftung Rathaus	0	0	0	
		524102 Bewirtschaftung KiTa Merlinweg	35.800	0	35.800	
		524103 Bewirtschaftung Pinneberger Str. 41	0	0	0	
		524104 Bewirtschaftung Pinneberger Str. 50	0	0	0	
		524105 Bewirtschaftung Uetersener Str. 5a	900	0	900	
		524106 Bewirtschaftung Friedlandstr. 3	0	0	0	
		524107 Bewirtschaftung Uetersener Str. 9	3.100	0	3.100	
		524108 Bewirtschaftung Willy-Meyer-Str. 2	7.500	0	7.500	
		524109 Bewirtschaftung Bahnhofplatz 2	800	0	800	
		524110 Bewirtschaftung Ahrenloher Str. 191 und 191a	0	0	0	
		524111 Bewirtschaftung Uetersener Str. 7	1.300	8.200	9.500	
		524112 Bewirtschaftung KiTa Friedlandstr.	18.000	0	18.000	
		524113 Bewirtschaftung KiTa Rostocker Str.	18.000	0	18.000	
		524114 Bewirtschaftung KiTa Tornesch am See	35.000	0	35.000	
		524115 Bewirtschaftung Friedrichstr. 26	7.000	0	7.000	
		524116 Bewirtschaftung Esinger Str. 4	7.000	0	7.000	
		526200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	100	0	100	
		527100 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	3.500	0	3.500	
		527101 Anschaffung GWG bis zu 150,- Euro netto	500	0	500	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	290.000	0	290.000	
		571100 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	290.000	0	290.000	
		572100 Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	
		573100 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	0	0	0	
53	15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	29.400	0	29.400	

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	Mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ²
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7
		543101 Geschäftsaufwendungen Abschluss- u. Prüfungskosten	100	0	100	
		543102 Geschäftsaufwendungen sonstige Aufwendungen	29.200	0	29.200	
		544100 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	0	0	
		547100 Wertveränderungen bei Sachanlagen	0	0	0	
		547200 Wertveränderungen bei Finanzanlagen	0	0	0	
		547300 Wertveränderungen bei Umlaufvermögen	0	0	0	
		548900 Besondere ordentliche Aufwendungen	0	0	0	
		549110 Interim Auszahlung AA 902	0	0	0	
		549300 Aufwendungen aus der Zuführung zur Steuerrückstellung	100	0	100	
		549800 Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten	0	0	0	
		17 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	906.000	8.200	914.200	
		18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 17)	148.900	-8.200	140.700	
46	19	+ Finanzerträge	0	0	0	
		461700 Zinserträge von Kreditinstituten	0	0	0	
55	20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	120.000	0	120.000	
		551700 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	120.000	0	120.000	
		559200 Verzinsung von Steuernachforderungen	0	0	0	
		21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-120.000	0	-120.000	
		22 = Jahresergebnis³ (= Zeilen 18 und 21)	28.900	-8.200	20.700	

¹ ergeben sich durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Ergebnisplan der Folgejahre, ist zusätzlich der Ergebnisplan für die Folgejahre anzupassen

² kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

³ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁴ laufende Nummerierung der Zeile

⁵ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

Nachtragshaushaltsplan für den Finanzplan¹

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ²
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
		632100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0	0	0	
641- 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.028.100	0	1.028.100	
		641100 Mieten und Pachten	0	0	0	
		641101 Mieteinzahlungen Rathaus	215.100	0	215.100	
		641102 Mieteinzahlungen Pinneberger Str. 41	20.100	0	20.100	
		641103 Mieteinzahlungen Pinneberger Str. 50	12.700	0	12.700	
		641104 Mieteinzahlungen Uetersener Str. 5a	12.000	0	12.000	
		641105 Mieteinzahlungen KiTa Merlinweg	181.600	0	181.600	
		641106 Mieteinzahlungen Friedlandstr. 3	0	0	0	
		641107 Mieteinzahlungen Uetersener Str. 9	22.800	0	22.800	
		641108 Mieteinzahlungen Willy-Meyer-Str. 2	3.800	0	3.800	
		641109 Mieteinzahlungen KiTa Friedlandstr.	138.200	0	138.200	
		641110 Mieteinzahlungen Bahnhofplatz 2	23.500	0	23.500	
		641111 Mieteinzahlungen Ahrenloher Str. 191 und 191A	17.400	0	17.400	
		641112 Mieteinzahlungen Krögers Gasthof	0	0	0	
		641113 Mieteinzahlungen Friedrichstr. 39	12.000	0	12.000	
		641114 Mieteinzahlungen Ahrenloher Str. 67	16.200	0	16.200	
		641115 Mieteinzahlungen Lindenweg 11	20.400	0	20.400	
		641116 Mieteinzahlungen KiTa Tornesch am See	195.000	0	195.000	
		641117 Mieteinzahlungen KiTa Rostocker Straße	87.000	0	87.000	
		641118 Mieteinzahlungen Friedrichstr. 26	21.700	0	21.700	
		641119 Mieteinzahlungen Esinger Str. 4	20.600	0	20.600	
		641199 Pachteinzahlungen	8.000	0	8.000	
		646100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
		648200 Erstattungen von Gemeinden/ GV	0	0	0	
		648300 Erstattungen von Zweckverbänden und dergl.	0	0	0	
		648700 Erstattungen von privaten Unternehmen	0	0	0	
		648800 Erstattungen von übrigen Bereichen	0	0	0	
65, 67920 0, 6998, 69990 0- 69990 1	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0	
		656200 Säumniszuschläge	0	0	0	
		659200 Sonstige privatrechtliche Finanzeinzahlungen	0	0	0	
		699800 Einzahlungen Schwebeposten	0	0	0	
		699900 Allgemeine Finanzeinzahlungen	0	0	0	
		699901 Einzahlungen AA 901	0	0	0	
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	
		661700 Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	0	0	0	
		669100 Sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	1.028.100	0	1.028.100	
70	10	Personalauszahlungen	116.600	0	116.600	
		701200 Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	95.900	0	95.900	

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ²
13	24	3	4	5	6	7
		703200 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	20.700	0	20.700	
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	6.200	0	6.200	
		711200 Versorgungsauszahlungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6.200	0	6.200	
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	463.800	8.200	472.000	
		721100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0	0	0	
		721101 Bauliche Unterhaltung Rathaus	93.500	0	93.500	
		721102 Bauliche Unterhaltung Pinneberger Str. 41	7.100	0	7.100	
		721103 Bauliche Unterhaltung Pinneberger Str. 50	6.300	0	6.300	
		721104 Bauliche Unterhaltung KiTa Merlinweg	28.000	0	28.000	
		721105 Bauliche Unterhaltung Uetersener Str. 5a	16.400	0	16.400	
		721106 Pflege der Außenanlagen Rathaus	2.500	0	2.500	
		721107 Pflege der Außenanlagen KiTa Merlinweg	500	0	500	
		721108 Bauliche Unterhaltung Friedlandstr. 3	0	0	0	
		721109 Bauliche Unterhaltung Uetersener Str. 9	10.000	0	10.000	
		721110 Bauliche Unterhaltung Willy-Meyer-Str. 2	2.100	0	2.100	
		721111 Bauliche Unterhaltung Bahnhofplatz 2	27.900	0	27.900	
		721112 Bauliche Unterhaltung Ahrenloher Str. 191 / 191a	10.300	0	10.300	
		721113 Bauliche Unterhaltung Friedrichstr. 39	6.100	0	6.100	
		721114 Bauliche Unterhaltung Ahrenloher Str. 67	6.800	0	6.800	
		721115 Bauliche Unterhaltung Lindenweg 11	11.800	0	11.800	
		721116 Bauliche Unterhaltung KiTa Friedlandstr.	24.400	0	24.400	
		721117 Bauliche Unterhaltung KiTa Rostocker Str.	31.400	0	31.400	
		721118 Bauliche Unterhaltung KiTa Tornesch am See	30.000	0	30.000	
		721119 Pflege der Außenanlagen KiTa Friedlandstr.	0	0	0	
		721120 Pflege der Außenanlagen KiTa Rostocker Str.	0	0	0	
		721121 Pflege der Außenanlagen KiTa TaS	0	0	0	
		721122 Bauliche Unterhaltung Uetersener Str. 7	1.000	0	1.000	
		721123 Bauliche Unterhaltung Friedrichstr. 26	4.200	0	4.200	
		721124 Bauliche Unterhaltung Esinger Str. 4	5.000	0	5.000	
		723100 Mieten und Pachten	0	0	0	
		724101 Bewirtschaftung Rathaus	0	0	0	
		724102 Bewirtschaftung KiTa Merlinweg	35.800	0	35.800	
		724103 Bewirtschaftung Pinneberger Str. 41	0	0	0	
		724104 Bewirtschaftung Pinneberger Str. 50	0	0	0	
		724105 Bewirtschaftung Uetersener Str. 5a	900	0	900	
		724106 Bewirtschaftung Friedlandstr. 3	0	0	0	
		724107 Bewirtschaftung Uetersener Str. 9	3.100	0	3.100	
		724108 Bewirtschaftung Willy-Meyer-Str. 2	7.500	0	7.500	
		724109 Bewirtschaftung Bahnhofplatz 2	800	0	800	
		724110 Bewirtschaftung Ahrenloher Str. 191	0	0	0	
		724111 Bewirtschaftung Uetersener Str. 7	1.300	8.200	9.500	
		724112 Bewirtschaftung KiTa Friedlandstr.	18.000	0	18.000	
		724113 Bewirtschaftung KiTa Rostocker Str.	18.000	0	18.000	
		724114 Bewirtschaftung KiTa Tornesch am See	35.000	0	35.000	
		724115 Bewirtschaftung Friedrichstr. 26	7.000	0	7.000	
		724116 Bewirtschaftung Esinger Str. 4	7.000	0	7.000	
		726200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	100	0	100	
		727100 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	4.000	0	4.000	
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	120.000	0	120.000	
		751700 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute für KiTa	120.000	0	120.000	
		759200 Verzinsung von Steuernachzahlungen	0	0	0	
		759900 Sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0	

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz	Erläuterung ²
13	24	3	4	5	6	7
74, 7792, 79990 0, 79990 2	15	+ sonstige Auszahlungen	29.300	0	29.300	
		743100 Geschäftsauszahlungen	29.300	0	29.300	
		744100 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	0	0	
		745200 Erstattung an Gemeinden/ GV	0	0	0	
		748900 Besondere ordentliche Auszahlungen	0	0	0	
		749110 Interim Auszahlung AA 902	0	0	0	
		799900 Allgemeine Finanzauszahlungen	0	0	0	
		799902 Auszahlungen AA 902	0	0	0	
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 bis 15)	735.900	8.200	744.100	
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	292.200	-8.200	284.000	
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	191.400	0	191.400	
		681000 Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	0	
		681100 Investitionszuweisungen vom Land	176.000	0	176.000	
		681200 Investitionszuweisungen von Gemeinden/ GV	15.400	0	15.400	
		681400 Investitionszuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0	
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	
		682100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	
		683100 Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze von 1.000 € ohne USt	0	0	0	
		683200 Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens zwischen 150 und 1.000 € ohne USt	0	0	0	
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	
	26	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 18 bis 25)	191.400	0	191.400	
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	
		782100 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	
		783100 Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze von 1000 €	0	0	0	
		783200 Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichem GWG-Vermögen	0	0	0	
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	499.000	294.000	793.000	
		785100 Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen	499.000	294.000	793.000	
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	
	34	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 27 bis 33)	499.000	294.000	793.000	
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-307.600	-294.000	-601.600	
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	
		672100 Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ²
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7
		772100 Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-15.400	-302.200	-317.600	
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	499.000	0	499.000	
		692530 Laufzeit 5 Jahre und mehr Euro-Währung (fester Zins)	0	0	0	
		692720 Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre Euro-Währung (fester Zins)	0	0	0	
		692730 Laufzeit 5 Jahre und mehr Euro-Währung (fester Zins)	499.000	0	499.000	
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0	0	0	
693	39	+ Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0	0	0	
		693531 Aufnahme Liquiditätsdarlehen Stadt	0	0	0	
		693711 Laufzeit bis einschl. 1 Jahr Euro-Währung (variabler Zins)	0	0	0	
792	40	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	501.000	0	501.000	
		792530 Laufzeit 5 Jahre und mehr Euro-Währung (fester Zins)	0	0	0	
		792720 Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre Euro-Währung (fester Zins)	0	0	0	
		792730 Laufzeit 5 Jahre und mehr Euro-Währung (fester Zins)	501.000	0	501.000	
795	41	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0	0	0	
793	42	- Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0	0	0	
		793531 Tilgung Liquiditätsdarlehen Stadt	0	0	0	
		793711 Laufzeit bis einschl. 1 Jahr Euro-Währung (variabler Zins)	0	0	0	
	43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-2.000	0	-2.000	
	44	= Finanzmittelsaldo (=Zeilen 36 + 43)	-17.400	-302.200	-319.600	
	45	+ Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0	0	0	
	46	- Anfangsbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0	0	0	
332	47	+ Endbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0	0	0	
	48	= Finanzmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres (=Zeilen 44 bis 47)	-17.400	-302.200	-319.600	

¹ ergeben sich durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Finanzplan der Folgejahre, ist zusätzlich der Finanzplan für die Folgejahre anzupassen

² kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

³ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁴ laufende Nummerierung der Zeile

⁵ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen